

LABCAMPUS STARTET MIT ERSTER SERVICE DIENSTLEISTUNG DURCH

Mit dem LabCampus entsteht am Flughafen München in den nächsten Jahren auf einer Fläche von 70 Fußballfeldern ein einzigartiger Innovationskosmos. Schon vor dem Spatenstich ruft LabCampus einen herausragenden Testing-Service ins Leben: Am 3. Februar 2020 eröffnet das Testlab am Flughafen München und will für das Thema Digital Security sensibilisieren.



München, Januar 2020: Deutschland ist ein Land der Innovationen und des Fortschritts. Doch die zunehmende Schnellebigkeit von Prozessen, Standards, aber auch ganzen Geschäftsmodellen fordert Unternehmen immer mehr heraus, unter diesem Druck konkurrenzfähig zu bleiben. Nur durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Menschen und Firmen können frische Impulse geschaffen werden, Altherge-

brachtes neu zu denken und die Zukunft weiter mitzugestalten.

Genau das hat sich LabCampus, als künftiges Innovationszentrum auf dem Gelände des Münchner Flughafens, zur Aufgabe gemacht: Nationale und internationale Firmen mit Wissensträgern unter einem Dach zusammenzubringen, die unter modernsten Bedingungen kollaborieren und innovieren. Auf einer Fläche von 70 Fußballfeldern soll die Community in den nächsten Jahren ein ideales Umfeld vorfinden, um möglichst effizient, kreativ und vor allem branchenübergreifend Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln, zu präsentieren und natürlich zu testen.

Seit der Gründung im März 2018, wächst der LabCampus aus der Konzeptphase heraus und schreitet mit der Grundsteinlegung im März 2020 mit großen Schritten in Richtung Realisierung. Schon im April 2019 erhielt die Ed. Züblin AG den Zuschlag als Generalübernehmer für den Bau des ersten Bürogebäudes, das mit einer Bruttofläche von insgesamt 29.400 Quadratmetern Platz für Büros, Showrooms und Prototyping bietet. Die

Inbetriebnahme ist für Ende 2021 geplant. Mit der Vergabe der Airport Academy im Dezember 2019 nimmt der Innovationsstandort weiter Gestalt an. Auf einer Bruttogeschoßfläche von knapp 14.400 Quadratmetern entstehen großzügige Konferenzbereiche und technisch hochwertig ausgestattete Seminarräume. Im Erdgeschoß ist neben flexibel nutzbaren Gastronomiebereichen auch ein zentraler Eventbereich vorgesehen, der bis zu 500 Gästen Platz bietet. Darüber hinaus beherbergt die Academy weitere Büroeinheiten. Die Inbetriebnahme der neuen Airport Academy ist für Ende 2022 vorgesehen. Weitere Gebäude werden in der nächsten Zeit sukzessive bedarfsgerecht geplant und entwickelt.

LabCampus als Innovationsmotor von und für Unternehmen

LabCampus bietet über die Infrastruktur hinaus noch mehr, denn Unternehmen werden durch verschiedenste Dienstleistungen aktiv in Ihrem Innovationsprozess unterstützt. Mit dem Terminal Testlab setzt LabCampus einen einmaligen Innovation Service auf, der bereits schon vor Fertigstellung des ersten Gebäudes genutzt und von den Passagieren live erlebt werden kann. Ab Februar 2020 können Reisende im Gatebereich des Terminal 2 zum Thema „Digital Security“ für einen Monat lang ihre persönliche Datensicherheit interaktiv überprüfen und sich für die Problematik sensibilisieren. Die ausstellenden Unternehmen können so ihre Produkte oder Dienstleistungen in diesem Testlab präsentieren und vom breitgefächerten Flughafenpublikum – das im Terminal 2 täglich mehrere 10.000 Menschen umfasst – testen lassen. Die so gewonnenen Erkenntnisse zu verschiedensten Parametern können damit in die weitere Produktentwicklung einfließen. Überhaupt setzt LabCampus von Beginn an auf die Zusammenarbeit mit führenden Innovations-Partnern, renommierten Institutionen und Forschungseinrichtungen, um Firmen im Innovationsprozess zu unterstützen. Dazu haben bereits Forschungseinrichtungen wie die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg oder das Fraunhofer Institut sowie Innosabi als Entwickler von Innovationssoftware ihre Kooperationen angekündigt. „Hier entsteht ein Komplex völlig neuer Prägung. Wir haben den Anspruch Unternehmen zu helfen, erfolgreicher zu innovieren. Gemeinsam wollen wir neue Wege in der branchenübergreifenden Zusammenarbeit ebnen“, so Dr. Marc Wagener, Geschäftsführer der LabCampus GmbH.

Informationen zu LabCampus finden Sie unter dem Link: <https://www.munich-airport.de/labcampus/de>

3.723 Zeichen m. LZ

ÜBER LABCAMPUS

Die LabCampus GmbH wurde im März 2018 als 100prozentige Tochter der Flughafen München GmbH ins Leben gerufen, um auf dem Gelände des Münchner Flughafens in den kommenden Jahren ein einzigartiges Innovationszentrum entstehen zu lassen. Wissensträger, Global Player und Start-ups sollen in einem eigenen Campus langfristig zusammen gebracht werden, um neue Produkte zu entwickeln, zu testen und zu präsentieren. Kooperation und Interaktion sind die Schlagworte: LabCampus übernimmt dabei eine aktive Rolle als Impulsgeber für Zusammenarbeit und bietet – gemeinsam mit einem Netzwerk von führenden internationalen Partnern – Hilfestellung für Unternehmen an, ihre Innovationsprozesse zu verbessern. Mit weltweit über 250 Zielen ist der Flughafen München ein pulsierendes internationales Verkehrsdrehkreuz und bietet LabCampus daher die besten Anschlüsse für Entwicklungen und Trends von morgen.

ÜBER DIE FLUGHAFEN MÜNCHEN GMBH (FMG)

Die 1949 gegründete Flughafen München GmbH (FMG) betreibt den Münchner Flughafen, der am 17. Mai 1992 an seinem heutigen Standort eröffnet wurde. Gesellschafter der FMG sind der Freistaat Bayern mit 51 Prozent, die Bundesrepublik Deutschland mit 26 Prozent und die Landeshauptstadt München mit 23 Prozent. Konzernweit beschäftigt die FMG mit ihren 18 Tochtergesellschaften rund 10.000 Mitarbeiter. Mit insgesamt rund 35.000 Beschäftigten bei 550 Unternehmen gehört der Flughafen München zu den größten Arbeitsstätten Bayerns. Der Münchner Flughafen hat sich nach seiner Inbetriebnahme binnen weniger Jahre zu einer bedeutenden Luftverkehrsdrehscheibe entwickelt und fest im Kreis der zehn verkehrsstärksten Flughäfen Europas etabliert. Der Münchner Airport bietet heute Flugverbindungen zu über 250 Zielen in aller Welt. 2019 wurden an Bayerns Tor zur Welt rund 417.000 Flüge mit 47,9 Millionen Passagieren gezählt. Als erster und bisher einziger Flughafen in Europa wurde Bayerns Tor zur Welt vom renommierten Londoner Skytrax-Institut mit dem Qualitätssiegel »5-Star-Airport« ausgezeichnet.

IHRE LABCAMPUS PRESSEKONTAKTE:

LabCampus GmbH

Postfach 23 17 55 | 85326 München
Telefon +49 89 975 411 80 | Telefax +49 89 975 410 06

presse@munich-airport.de

www.labcampus.de

...kernpunkt.PR

Gabriele Jung | Alexander Richter-Vrtič
Paul-Heyse-Str. 29 | 80336 München
Telefon +49 89 741 182 56 | Telefax +49 89 741 182 54
jung@kernpunktpr.de | richter-vrtic@kernpunktpr.de
www.kernpunktpr.de

Download Presseinformationen inkl. Bildmaterial in Druckqualität: www.munich-airport.de/labcampus-presse

Datenschutz:

Damit wir Sie immer aktuell mit Nachrichten über den Flughafen München informieren können, haben wir Ihre Kontaktdaten in unserer Mediendatenbank gespeichert. Sie werden ausschließlich für die Pressearbeit verwendet und nicht weitergegeben. Weitere Details entnehmen Sie bitte der [Datenschutzerklärung](#).



<http://twitter.com/LabCampus>



<https://www.linkedin.com/company/labcampus/>